

Mauretanien

Selbständig seit 28. 11. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

Niger

Selbständig seit 3. 8. 1960; frühere französische Besitzung (Nigerkolonie) im ehemaligen Französisch-Westafrika.

Nigeria

Seit 1. 10. 1960 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth; frühere britische Kronkolonie und Protektorat. Zur Föderation Nigeria zählen die selbständigen Provinzen Nord-, West- und Ost-Nigeria sowie der nördliche Teil des aufgelösten ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

Obervolta

Selbständig seit 5. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

Pakistan

Selbständig seit 14. 8. 1947; Islamische Republik seit 23. 3. 1956.

Polen

Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter polnischer Verwaltung« und für die »Freie Stadt Danzig« (Fläche 1895 qkm, Bevölkerung: 404 000 am 10. 10. 1941).

Rhodesien und Njassaland, Föderation

Bestand vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 aus der britischen Besitzung Südrhodesien (mit Selbstverwaltung ausgestattetes Territorium) und den britischen Protektoraten Nordrhodesien und Njassaland.

Rwanda

Selbständig seit 1. 7. 1962; bisher Teil des ehemaligen belgischen Treuhandgebiets Ruanda-Urundi.

Sansibar

Selbständig seit 12. 12. 1963; frühere britische Besitzung in Afrika.

Senegal

Selbständig seit 20. 6. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika. Ab 4. 4. 1959 vorübergehend mit der Sudanesischen Republik zur Föderation Mali zusammengeschlossen.

Sierra Leone

Seit 27. 4. 1961 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth; frühere britische Besitzung (Kolonie und Protektorat).

Somalia

Selbständig seit 1. 7. 1960; umfaßt die Gebiete des am 20. 6. 1960 selbständig gewordenen ehemaligen Protektorats British-Somaliland und des bisher unter italienischer Treuhandverwaltung stehenden Somalia.

Sowjetunion

Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung«.

Syrien

Am 28. 9. 1961 als selbständiger Staat aus der VAR ausgeschieden.

Taiwan (Formosa)

Seit 8. 12. 1949 Sitz der chinesischen Nationalregierung. Taiwan gehörte von 1895 bis 1945 zu Japan.

Tanganjika

Republik seit 19. 12. 1962; bisher unter britischer Verwaltung stehendes Treuhandgebiet, das am 9. 12. 1961 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth wurde.

Togo

Selbständig seit 27. 4. 1960; bisher als Treuhandgebiet Französisch-Togo nachgewiesen.

Tonga (Freundschafts-Inseln)

Unter britischer Schirmherrschaft stehendes Königreich, schließt eine Gruppe von etwa 160 Inseln ein.

Trinidad und Tobago

Selbständig seit 31. 8. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth; bisher als britische Besitzung unter Westindien aufgeführt.

Tschad

Selbständig seit 11. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

Uganda

Selbständig seit 9. 10. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth; frühere britische Besitzung in Afrika.

Vereinigte Arabische Republik

Nach dem am 28. 9. 1961 erfolgten Ausscheiden Syriens (Region Syrien) aus der am 1. 2. 1958 gegründeten VAR, behält Ägypten die Bezeichnung »Vereinigte Arabische Republik« bei.

Vietnam

Selbständig seit 8. 3. 1949; geteilt in Nord- und Süd-Vietnam seit 20. 7. 1954.

Westirien

Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea, seit 1. 10. 1962 als Westneuguinea unter Treuhandverwaltung der Vereinten Nationen, ging am 1. 5. 1963 in die Verwaltung Indonesiens über.

Westsamoa

Selbständig seit 1. 1. 1962; bisher als unter neuseeländischer Verwaltung stehendes Treuhandgebiet Westsamoa nachgewiesen. Hauptinseln: Sawaii sowie Upolu mit dem Hauptort Apia.

Zentralafrikanische Republik

Selbständig seit 13. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

Zypern

Selbständig seit 16. 8. 1960, Mitglied des Britischen Commonwealth seit 16. 2. 1961; frühere britische Kronkolonie.

Jahresdurchschnitte

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angehenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1954/58) gekennzeichnet.

Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Berichtigungen

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nicht in jedem Falle besonders kenntlich gemacht worden.

Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt, unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellenachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 19 f am Ende des Jahrbuches.